

## Ergänzende Bestimmungen für Web-Produkte

1. Hottgenroth/ETU, Von-Hünefeld-Str. 3, 50829 Köln (nachfolgend Anbieter) erbringt Lieferungen und Leistungen für seine Web-Produkte auf Basis dieser ergänzenden Bestimmungen für Web-Produkte.
2. Ergänzend gelten die AGB (www.hottgenroth.de) des Anbieters.
3. Vom Auftraggeber (nachfolgend Anwender) beantragte Domains dürfen nicht die Rechte von Dritten verletzen.
4. Der Anbieter hat keinen Einfluss auf die Vergabe der Domains. Er übernimmt keine Gewähr, dass beantragte Domains zugeteilt werden und/oder bereits zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind.
5. Der Anwender verpflichtet sich, den Anbieter unverzüglich über Änderungen seiner Adressdaten zu informieren. Dies gilt insbesondere für: Name, Postalische Anschrift, E-Mail, Telefon- und Telefax-Nummer (Impressumpflicht). Diese Daten können vom Anbieter auch an die Domainregistrierungsstelle weiter gegeben werden.
6. Jede Registrierungsstelle für TOP-Level-Domains hat eigene Registrierungs- und Verwaltungsbedingungen. Diese sind Bestandteil dieses Vertrages.
7. Der Anwender, als Inhaber der bestellten Domain, erteilt dem Anbieter den Auftrag, in seinem Namen die administrativen Aufgaben hierfür durchzuführen und die Domain zu betreuen. Dies beinhaltet auch die Löschung oder Übertragung der Domain per KK-Antrag.
8. Anwender-Domains ohne Inhalte können vom Anbieter mit Inhalten gefüllt werden.
9. Hat der Anwender eigene Zugangsrechte zum Server, um seine Internet-Seiten zu ändern, übernimmt der Anbieter für den Inhalt und die technische Funktion dieser Seiten keinerlei Haftung.
10. Hiermit erklärt sich der Anwender einverstanden, dass er keine Werbeseiten zum Abruf zur Verfügung stellt, die pornografisches; rechts- oder linksradikales; indiziertes Material oder Verweise auf solche Inhalte enthalten. Der Anwender der Domain ist für dessen Inhalte selbst verantwortlich und haftbar. Der Anbieter übernimmt hierfür und für den Schutz von personenbezogenen Daten gegen ein Eingreifen Dritter keinerlei Haftung und Verantwortung. Die optional beauftragten Leistungen werden gesondert in Rechnung gestellt. Deren Fertig- und Rechnungsstellung sind unabhängig von der Domain-Beauftragung zu verstehen.
11. Es besteht kein Anspruch, dass eine Domain dauerhaft auf eine IP-Adresse verweist.
12. E-Mail-Postfächer dürfen nicht als Speicherplatz für Dateien und Daten genutzt werden.
13. Die Inhalte des Internet-Auftrittes dürfen nicht gegen gesetzliche Verbote und/oder Rechte Dritter verstoßen.
14. Der Anbieter behält sich vor, im Falle der überschrittenen Kapazitätsgrenzen für E-Mail-Postfächer, eingehende Nachrichten an den ursprünglichen Absender zurückzusenden.
15. Der Anwender beachtet bei der Versendung von E-Mails, insbesondere Werbe-Mails, das Bundesdatenschutzgesetz. Dies gilt besonders dann, wenn massenhaft E-Mails mit identischem Inhalt versendet werden.
16. Die Sicherheit und die Sicherung der Internet-Daten obliegt dem Anwender.
17. Der Anbieter kann den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten auf einen Dritten übertragen.
18. Bei Rechtsverletzungen darf der Anbieter die Domain/Inhalte des Anwenders sperren.
19. Nach Vertragsbeendigung ist der Anbieter berechtigt, die Domain freizugeben.

Stand 1.8.2013